

Emmaus Fernbibelkurs

kompakt. verständlich. fundiert.



Wie wachse ich im Glauben?

William MacDonald & Cyril H. Brooks

Ein Emmaus Fernbibelkurs in 12 Lektionen



Wie wachse ich im Glauben?

Inhaltsverzeichnis

Anweisungen

Kursanleitung	3
---------------------	---

Kursteil

Lektion 1	Gestrauchelt – was nun?	8
Lektion 2	O Gott, wie groß bist du!	14
Lektion 3	Dein Wort bewahre ich in meinem Herzen!	19
Lektion 4	Glaube und Tat	24
Lektion 5	Auf Gott hören	29
Lektion 6	Christus in uns	34
Lektion 7	Hilfreiche Studienbücher	39
Lektion 8	Verkündigung des Wortes Gottes	42
Lektion 9	Ich, mein Besitz und Gott	48
Lektion 10	Mann, Frau und Gott	53
Lektion 11	Die Familie: ein kleiner Eindruck des Himmels	57
Lektion 12	Dein Wille geschehe!	61

Prüfungsteil

Prüfung 1	Gestrauchelt – was nun?	66
Prüfung 2	O Gott, wie groß bist du!	69
Prüfung 3	Dein Wort bewahre ich in meinem Herzen!	72
Prüfung 4	Glaube und Tat	75
Prüfung 5	Auf Gott hören	78
Prüfung 6	Christus in uns	81
Prüfung 7	Hilfreiche Studienbücher	84
Prüfung 8	Verkündigung des Wortes Gottes	87
Prüfung 9	Ich, mein Besitz und Gott	91
Prüfung 10	Mann, Frau und Gott	94
Prüfung 11	Die Familie: ein kleiner Eindruck des Himmels	97
Prüfung 12	Dein Wille geschehe!	100

Antwortblätter	103
----------------------	-----

Wie wachse ich im Glauben?

Kursanleitung

Kursaufbau

Der Emmaus Fernbibelkurs besteht aus einem Kursteil mit den jeweiligen Lektionen und dem Prüfungsteil mit den Prüfungsfragen. Am Schluss des Kursheftes finden Sie die Antwortblätter zum Heraustrennen und Einsenden.

Kursteil mit den Lektionen

Fangen Sie damit an, Gott zu bitten, er möge Ihnen helfen, das Gelesene zu verstehen. Wir empfehlen Ihnen, jede Lektion mindestens zweimal durchzulesen. So können Sie sich zunächst einen allgemeinen Überblick über den Inhalt verschaffen. Beim zweiten Lesen empfehlen wir, die angegebenen Bibelstellen in Ruhe nachzuschlagen.

Beginnen Sie am besten gleich mit dem Lernen oder – wenn Sie den Kurs in einer Gruppe durcharbeiten – sobald Ihre Gruppe damit beginnt. Wir schlagen vor, dass Sie dabei nach einem geregelten Plan vorgehen und mindestens eine Lektion in der Woche durcharbeiten.

Prüfungsteil mit den Prüfungsfragen

Im Prüfungsteil finden Sie zu jeder Lektion mehrere Einzelfragen. Falls Sie Schwierigkeiten bei der Beantwortung der Prüfungsfragen haben, studieren Sie die Lektion erneut, bis Sie meinen, die Fragen korrekt beantworten zu können. Wir empfehlen Ihnen, die Fragen mithilfe Ihrer Bibel zu beantworten.

Die Prüfungen beinhalten folgende Fragetypen:

A. Fragen oder Aussagen mit Einfachauswahl (Single-Choice-Aufgaben)

Bei diesen Fragen oder Aussagen muss die richtige Antwort angekreuzt werden. Kreuzen Sie nicht mehrere Antworten an; es gibt nur eine richtige Antwort. Beachten Sie folgendes Beispiel:

1. Die Farbe des Grases ist:

- a) ☐ Blau
- b) ☒ Grün
- c) ☐ Gelb

B. Was meinen Sie?

Hier sollen Sie als Antwort Ihre eigene Meinung, Gedanken, Empfindungen oder Erfahrungen wiedergeben.

Antwortblätter und weiteres Vorgehen

Wenn Sie alle Prüfungsfragen beantwortet haben, überprüfen Sie diese nochmals auf ihre Richtigkeit. Trennen Sie nun die Antwortblätter am Schluss des Kursheftes sorgfältig heraus und übertragen Sie darauf Ihre Antworten! Senden Sie die vollständig ausgefüllten Antwortblätter zur Korrektur an die Emmaus Fernbibelschule zurück! Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Anschrift anzugeben. Gerne können Sie die Antwortblätter auch eingescannt als E-Mail-Nachricht an die Emmaus Fernbibelschule senden. Falls Sie den Kurs in einer Gruppe studieren, übergeben Sie Ihre ausgefüllten Antwortblätter bitte dem Gruppenleiter.

Weitere Informationen und die Einsendeadressen finden Sie auf dem letzten Antwortblatt.

Korrektur

Wir markieren alle falsch beantworteten Fragen. Eventuell werden Sie auf die Stelle im Kursheft verwiesen, wo Sie die richtige Antwort finden können. Nach der Korrektur erhalten Sie von uns oder durch den Gruppenleiter Ihre Antwortblätter zurück. Für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls (das ist eine Kursreihe) erhalten Sie von uns zusätzlich ein Zertifikat.

Wie wachse ich im Glauben?

Kursteil



Wie wachse ich im Glauben?

Lektion 1

Gestrauchelt – was nun?

Gründe des Strauchelns

Wenn ein Mensch zum Glauben an Jesus Christus gekommen ist, tritt sehr häufig die Frage auf: Was ist, wenn ich nun doch hin und wieder sündige? Der Herr Jesus hat uns von dem Zwang und der Macht, sündigen zu müssen, erlöst – wir sind jedoch nicht befreit von der Möglichkeit, sündigen zu können und in schlechte Gewohnheiten zurückzufallen.

Der Apostel Petrus schließt einen Brief an einige Christen des 1. Jahrhunderts mit den Worten: *»Wachst dagegen in der Gnade und in der Erkenntnis unseres Herrn und Retters Jesus Christus! ...«* (2. Petrus 3,18). Wir beginnen dieses Studium über Wachstum im christlichen Glauben mit einer Warnung, nicht wieder in schlechte Gewohnheiten und Sünden zurückzufallen! Die gute Nachricht ist, dass die göttliche Kraft uns alles gegeben hat, was zum Leben und zum gottesfürchtigen Verhalten dient (2. Petrus 1,3). Verlieren wir durch unser sündhaftes Verhalten die Freude an der Gemeinschaft mit dem Herrn, so ist das unsere, aber nicht Gottes Schuld.

Der Ausdruck »Straucheln« kommt in Judas 24 vor: *»Dem aber, der mächtig genug ist, euch ohne Straucheln zu bewahren und euch unsträflich, mit Freuden vor das Angesicht seiner Herrlichkeit zu stellen«*. Es gibt verschiedene Hinweise und Beispiele in der Bibel dazu. Zur eigenen Belehrung und Warnung sollten wir wissen, was die Gründe des geistlichen Strauchelns sind. Wir sollten herausfinden, was Gott dazu sagt. Nur so kann uns selbst und anderen geholfen werden, die verlorengegangene Freude am Herrn wiederzuerlangen.

Wie beginnt eigentlich geistliches Straucheln? Im Allgemeinen hat alles seine Vorgeschichte und ist kein plötzliches Ereignis, wie man oft meint. Sind es nicht die »kleinen Vergnügen«, die uns zum Beispiel vom Bibelstudium und Gebet abhalten? Schlechte Gesellschaft kann uns von der Gemeinschaft mit dem Herrn Jesus weglocken. Auch das Nichtbekennen von Sünden kann unser Empfinden für Recht und Unrecht abstupfen.

Allmählich geben wir den Versuchungen der Welt, des Fleisches und des Teufels nach. Wir hören auf, Jesus Christus vor den Menschen zu bekennen. Bald ist es fast unmöglich, uns von unbekehrten Menschen zu unterscheiden. Ein solches Straucheln kann man beispielsweise im Leben von Simson (Richter 14–16) beobachten.

Merkmale des Strauchelns

Es gibt besondere Merkmale, die einen Menschen kennzeichnen, der sich von Gott entfernt hat:

1. Mangelndes Interesse am Bibellesen und Gebet. Wie ein Kranker, der seinen Appetit am Essen verliert, so hat auch der geistlich Kranke keinen Appetit auf Gottes Wort (1. Korinther 3,1–2).
2. Schwindendes Interesse an der Gemeinschaft mit denen, die Gott lieben. Er meidet möglichst die Nähe zu bekennenden Christen. Wenn er dann doch gelegentlich einen Gottesdienst besucht, dann vielleicht nur, um seinen wirklichen Zustand zu verbergen, und nicht, weil es ihm ein Bedürfnis ist (2. Timotheus 4,10).
3. Er ist nicht mehr entschlossen, geistlich zu wachsen und voranzukommen. Das Wachstum in der Gnade erscheint ihm nicht mehr so wichtig wie am Anfang seines Lebens als Nachfolger Jesu Christi (Hebräer 5,12).
4. Das Gefühl der Abhängigkeit von Gott ist sehr schwach geworden und zum Teil ganz verschwunden. Er fühlt sich jetzt wieder in der Lage,

sein Leben nach seinen eigenen Plänen zu gestalten und Entscheidungen nach eigenem Gutdünken zu treffen (Jakobus 4,13).

5. Die Freude, die er am Anfang seines Glaubenslebens hatte, ist verschwunden. Bitte beachten Sie das gut! Wie sehr der im Glauben strauchelnde Christ auch versucht, sein wahres Befinden zu verbergen, so bleibt er dennoch ein unglücklicher und ruheloser Mensch. Ist jedoch ein Mensch dazu fähig, in seiner Herzenskälte und Gottlosigkeit fortzufahren und dabei auch noch froh zu sein, kann das ein Zeichen sein, dass er niemals aufs Neue geboren war.

6. Ein auffälliges Zeichen des Strauchelns ist eine gesteigerte Kritik-sucht an anderen. Anstatt die Schuld bei sich selbst zu suchen, macht er lieber seine Mitmenschen oder die Lebensumstände für alle Schwierigkeiten verantwortlich (Matthäus 7,3).

7. Er versucht, sich immer und in allem zu rechtfertigen. Er behauptet, ungerecht behandelt worden oder ungünstigen Umständen zum Opfer gefallen zu sein. Mancher meint sogar, geistlicher gesinnt zu sein als alle anderen Christen in seinem Umfeld.

Ein an Jesus Christus Gläubiger hat sein Leben dem Herrn Jesus übergeben. Er trauert über seine Sünden und vertraut dem Erretter. So weiß dieser Errettete, dass er nicht mehr auf dem Weg zur Hölle ist. Das »Bild« eines Gläubigen, der strauzelt ist (siehe oben die Punkte 1 bis 7), gleicht dem »Bild« eines Ungläubigen. Wenn Sie den Eindruck haben, dass dies Ihr »Bild« ist, prüfen Sie sich, ob Ihr Glaube wirklich echt ist (2. Korinther 13,5). Stellen Sie sich bitte folgende Fragen:

- Habe ich alle meinen Sünden, die mir bewusst wurden, bekannt und mich von ihnen abgewandt (Lukas 13,3)?
- Habe ich dem Herrn Jesus Christus mein Leben geweiht (Apostelgeschichte 16,31)?
- Versuche ich Gott und seinem Wort zu gehorchen (Lukas 6,46; 2. Thesalonicher 1,8; Hebräer 5,9)?

- Halte ich mich von den Sünden fern, vor denen das Neue Testament warnt (1. Korinther 6,9 –10; Galater 5,19–21; Epheser 5,3–6; Offenbarung 21,8)?

Wenn Sie die oben genannten Fragen nicht mit einem aufrichtigen »Ja« beantworten können, dann sollten Sie sich prüfen, ob Sie wirklich aufs Neue geboren sind. Bekennen Sie dem Herrn Jesus Christus Ihre Sünden und nehmen Sie ihn im Glauben als Ihren Erretter an. Setzen Sie jetzt das Studium dieses Kurses fort. Es wird Ihnen helfen, einen guten Start in Ihrem neuen Leben als Nachfolger des Herrn Jesus Christus zu machen.

Die Folgen des Strauchelns

Nur sehr wenige, die sich in dieser Lage befinden, erkennen die große Gefahr, in der sie stehen.

1. Ein geistlich strauchelnder Christ kann sich von dem Herrn Jesus distanzieren. Wer kann die Tränen, die Reue und das Leid derer beurteilen, die aufgrund ihres Ungehorsams den Herrn, sich selbst, ihre Familie und die Gemeinde der Gläubigen in Trauer gebracht haben (Apostelgeschichte 5,1–11; Psalm 51)?
2. Gewöhnlich ist Straucheln ein schleichender Prozess. Ein scheinbar geringes Abweichen kann ein ruiniertes Leben zur Folge haben. Eine falsche Entscheidung, ein verkehrter Schritt oder eine einzige Sünde kann einen Christen in seinem öffentlichen Wirken für den Herrn unbrauchbar machen (1. Korinther 5,1–13).
3. Straucheln kann auch körperliche Schäden zur Folge haben (1. Korinther 11,30), die manchmal durch das ganze Leben hindurch spürbar sind. Wenn auch der an Jesus Christus Gläubige nicht mehr die Strafe für seine Sünden in der Ewigkeit zu erleiden braucht, weil Jesus diese stellvertretend getragen hat, so bleiben ihm doch häufig die Folgen seiner Sünden in diesem Leben nicht erspart. Lesen Sie bitte 2. Samuel 12,9–14; 13,1–29 und 15,1–19 sowie die darauffolgenden Berichte über

David und seine Familie! Krankheit und Gebrechen sind manchmal andauernde Zeugnisse für das Bibelwort in Galater 6,7: »... *Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.*«

4. Verharrt ein Christ in seinem Straucheln und in seinem Ungehorsam, kann es sein, dass Gott ihn von der Erde fortnimmt (1. Korinther 11,30; 1. Johannes 5,16).

Der Heilungsprozess des Strauchelns

Für eines jedoch kann der strauchelnde Christ auf ewig dankbar sein: Der Weg zurück zum Vater ist immer offen (Lukas 15,20). Die Gemeinschaft mit Gott, dem Vater, braucht nicht für immer getrübt zu bleiben. Der Vater wartet auf uns mit großer Geduld.

Dies ist der Weg:

1. Bekennen der Sünden vor Gott

- a. Die Bibel sagt: »*Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er [Gott] treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit*« (1. Johannes 1,9). Wir müssen Gott alle unsere Sünden bekennen.
- b. Das Bekenntnis der Sünden muss ernsthaft und aufrichtig sein. Oberflächliches Wiederholen von biblischen Begriffen und christlichen Redewendungen ist völlig wertlos, wenn das Herz nicht dabei ist. Lesen Sie bitte Psalm 51 als ein Beispiel echter Reue und Buße von David wegen seiner Sünden! Haben wir eine solche Gesinnung, dann werden wir nicht mehr andere beschuldigen oder uns selbst entschuldigen, sondern wir werden unsere Schuld zugeben und von Herzen bekennen: »Ich habe gesündigt, ich bin schuldig!«
- c. Es ist hilfreich, Gott die einzelnen Sünden mit Namen zu nennen. Dadurch wird uns besser bewusst, wie böse und gottlos unser Handeln war. Wenn wir diese Verfehlungen vor Gott bekennen, wird es

uns davon abhalten, leichtfertig mit der Sünde umzugehen »*Wer seine Schuld verheimlicht, dem wird es nicht gelingen, wer sie aber bekennt und lässt, der wird Barmherzigkeit erlangen.*« (Sprüche 28,13).

2. Wiedergutmachung der Schuld

Hat der Christ eine Umkehr erlebt, wird er das Verlangen haben, alles Übel, das er anderen während dieser Zeit zugefügt hat – soweit das möglich ist –, wiedergutzumachen. Gestohlene Dinge zum Beispiel sollten möglichst wieder zurückerstattet werden. Haben wir sonst gegen jemanden gesündigt, so sollten wir ihm das persönlich bekennen.

3. Wiederherstellung der Gemeinschaft mit Gott

Haben wir Gott alles bekannt und auch das Übel, das wir anderen zugefügt haben, nach unseren Möglichkeiten wiedergutmacht? Dann dürfen wir glauben, dass Gott uns vergeben und uns gereinigt hat. So wie wir wissen, durch den Glauben an Jesus Christus errettet zu sein, müssen wir auch jetzt glauben, dass Gott uns gereinigt hat, weil wir unsere Sünden bekannt und unser sündhaftes Verhalten aufgegeben haben (Psalm 32). Um im christlichen Glauben zu wachsen und vor einem Rückfall bewahrt zu bleiben, empfehlen wir folgende Gewohnheiten zur Routine Ihres Lebens werden zu lassen:

- Lesen Sie in der Bibel und denken Sie über das Gelesene nach.
- Verbringen Sie Zeit mit dem Herrn Jesus alleine im Gebet.
- Suchen Sie die Gemeinschaft anderer Gotteskinder auf.
- Danken Sie Gott für seine Gnade.
- Bekennen Sie den Herrn Jesus öffentlich vor Menschen.

Wer mit Eifer diese Dinge tut und seinem Herrn zu gefallen sucht, wird recht bald wieder mit großer Freude und Herzensfrieden in die Gemeinschaft mit seinem himmlischen Vater zurückkehren.

Wie wachse ich im Glauben?

Prüfungsteil



Prüfung 1: Gestrauchelt – was nun?

Lesen Sie bitte jede Frage oder Aussage aufmerksam durch und kreuzen Sie die Ihrer Meinung nach korrekte Antwort an.

1. *Wo ist die Schriftstelle zu finden: »Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient«?*
 - a) ☐ In 1. Korinther 3,1
 - b) ☐ In 2. Timotheus 4,10
 - c) ☐ In Hebräer 5,12
 - d) ☐ In 2. Petrus 1,3
2. *Geistliches Straucheln*
 - a) ☐ fängt plötzlich mit einer großen Sünde an.
 - b) ☐ ist meistens ein langsamer Prozess.
 - c) ☐ beweist, dass man nie wirklich errettet war.
 - d) ☐ hat nur selten eine konkrete Ursache.
3. *Simson fiel in Sünde, weil er*
 - a) ☐ der Leidenschaft nachgab.
 - b) ☐ unter dem Einfluss von Zauberei stand.
 - c) ☐ den Herrn verleugnete.
 - d) ☐ weil er sich das Haar lang wachsen ließ.
4. *Ein Gläubiger kann geistlich straucheln und dennoch Gottesdienste besuchen. Dafür gibt es verschiedene Gründe. Gemäß dieser Lektion*
 - a) ☐ versucht er, dadurch zu Gott zurückzufinden.
 - b) ☐ hofft er, dadurch an anderen Christen Fehler zu finden, um seinen schwachen geistlichen Zustand zu entschuldigen.
 - c) ☐ versucht er, seinen wahren Zustand zu verbergen.
 - d) ☐ ist er sich nicht bewusst, dass er das Interesse an geistlichen Dingen verloren hat.

5. *Ein strauchelnder Christ*

- a) ☐ kann trotz seines ungeistlichen Zustandes sehr froh sein.
- b) ☐ kann niemals wieder zu seiner ursprünglichen Liebe und Freude in Christus zurückkommen.
- c) ☐ ist ein unglücklicher Mensch, wie sehr er das auch zu verbergen versucht.
- d) ☐ genießt das Beste von beiden – sowohl das der Welt als auch das des Reiches Gottes.

6. *Welche Sünde kann ein strauchelnder Christ begehen?*

- a) ☐ Ehebruch
- b) ☐ Sich von Jesus Christus distanzieren
- c) ☐ Maßlosen Alkoholmissbrauch
- d) ☐ Alle Antworten von a bis c sind richtig.

7. *Auf welche Weise musste David die Konsequenz für seine Sünde tragen?*

- a) ☐ Gott verkürzte seine Lebensjahre.
- b) ☐ In seiner Familie fanden Ehebruch, Mord und Rebellion statt.
- c) ☐ Gott erlaubte den Feinden Davids, den Philistern, das Land zu erobern.
- d) ☐ Es hatte für David keinerlei Folgen, da er für seine Sünden Buße tat, sie bekannte und aufgab.

8. *Ein geistlich Strauchelnder*

- a) ☐ hat die ewige Verdammnis vor sich.
- b) ☐ kann wiederhergestellt werden, wenn er das vorgeschriebene Sündenbekenntnis einer Kirche oder seiner religiösen Gemeinschaft einhält.
- c) ☐ kann völlig gereinigt werden, wenn er seine Sünden bekennt und lässt und das Unrecht, das er anderen zugefügt hat, soweit wie möglich, wiedergutmacht.
- d) ☐ wird wiederhergestellt, wenn er einfach ein »neues Blatt« in seinem Leben aufschlägt.

9. *Ein Gläubiger, der gegen jemanden gesündigt hat, aber seine Gemeinschaft mit dem Herrn wiedererlangen möchte,*

- a) ☐ braucht nur Gott seine Sünde zu bekennen.
- b) ☐ sollte Gott und, wenn es möglich ist, auch dem Menschen, gegen den er gesündigt hat, seine Sünde bekennen.
- c) ☐ muss seine Sünde öffentlich, vor der versammelten christlichen Gemeinde, bekennen.
- d) ☐ braucht keine seiner Sünden bekennen, muss aber mit dem Sündigen aufhören.

10. *Eine gute Vorbeugung gegen Straucheln ist*

- a) ☐ sich täglich durch das Wort Gottes zu »nähren«.
- b) ☐ viel Zeit in der Gemeinschaft mit dem Herrn zu verbringen.
- c) ☐ den Herrn Jesus öffentlich vor den Menschen zu bekennen.
- d) ☐ Alle obengenannten Antworten sind eine gute Vorbeugung.

Was meinen Sie?

Haben Sie durch diese Lektion einige Anzeichen geistlichen Strauchelns in Ihrem Leben festgestellt? Wenn ja, was werden Sie dagegen tun?

Wie wachse ich im Glauben?

Antwortblätter



Anweisungen

Nachdem Sie den Emmaus Fernbibelkurs vollständig durchgearbeitet haben, trennen Sie die Antwortblätter sorgfältig aus dem Kursheft heraus und übertragen Sie bitte alle Antworten aus dem Prüfungsteil auf diese Antwortblätter. Kreisen Sie den entsprechenden Buchstaben ein. Beispiel: ①

Falls Sie diesen Kurs von einer unserer Partnerorganisationen erhalten haben, schicken Sie Ihre vollständig ausgefüllten Antwortblätter bitte an die Organisation zurück, von der Sie den Kurs erhalten haben. Falls Sie den Kurs in einer Gruppe studieren, übergeben Sie bitte Ihre Antwortblätter dem Gruppenleiter.

Anmeldung

Vorname, Name:

Geburtsjahr:

Postadresse:

E-Mail-Adresse:

Datum, Unterschrift:

Wie wachse ich im Glauben?

Antwortblätter

Antworten Prüfungen 1 bis 3

Frage	Prüfung 1	Prüfung 2	Prüfung 3
1	a b c d	a b c d	a b c d
2	a b c d	a b c d	a b c d
3	a b c d	a b c d	a b c d
4	a b c d	a b c d	a b c d
5	a b c d	a b c d	a b c d
6	a b c d	a b c d	a b c d
7	a b c d	a b c d	a b c d
8	a b c d	a b c d	a b c d
9	a b c d	a b c d	a b c d
10	a b c d	a b c d	a b c d
Punkte			

Antworten Prüfungen 4 bis 6

Frage	Prüfung 4	Prüfung 5	Prüfung 6
1	a b c d	a b c d	a b c d
2	a b c d	a b c d	a b c d
3	a b c d	a b c d	a b c d
4	a b c d	a b c d	a b c d
5	a b c d	a b c d	a b c d
6	a b c d	a b c d	a b c d
7	a b c d	a b c d	a b c d
8	a b c d	a b c d	a b c d
9	a b c d	a b c d	a b c d
10	a b c d	a b c d	a b c d
Punkte			

Was meinen Sie?

Prüfung 1

Haben Sie durch diese Lektion einige Anzeichen geistlichen Strauchelns in Ihrem Leben festgestellt? Wenn ja, was werden Sie dagegen tun?

Prüfung 2

Bitte schreiben Sie einen Gedanken über Gott nieder, der Ihnen bei persönlicher Anbetung oder im Gottesdienst wichtig wurde.

Prüfung 3

Haben Sie bereits mit dem regelmäßigen Auswendiglernen von Bibelversen begonnen? Wenn ja, dann schreiben Sie doch die Bibelstelle eines Verses, den Sie gelernt haben, aus dem Gedächtnis auf.



Emmaus Fernbibelkurs

kompakt. verständlich. fundiert.

Ihr neues Leben in Christus hat Ihre Weise zu denken, zu sprechen und zu leben verändert. In diesem Bibelkurs werden Sie lernen, wie dieses neue Leben einen Einfluss auf jede Entscheidung hat, die Sie treffen werden. Der Kurs wird Ihnen zeigen, wie sich der Glaube in Ihrem Leben auswirkt.

Wie wachse ich im Glauben?

Kontaktadresse für Deutschland

Emmaus Fernbibelschule c/o Stiftung Missionswerk Werner Heukelbach
51700 Bergneustadt, DEUTSCHLAND

Kontaktadresse für die Schweiz

Emmaus Fernbibelschule, Sonnenhofstrasse 13
8500 Frauenfeld, SCHWEIZ

Kontaktadresse für Österreich

Emmaus Fernbibelschule c/o Stiftung Missionswerk Werner Heukelbach
Postfach 14, 8200 Gleisdorf, ÖSTERREICH

www.emmauskurse.org